

# Homöopathische Hausapotheke ?

Liebe Patientinnen und Patienten,

wie Sie ja wissen, sollten Sie während der homöopathischen Behandlung chronischer Erkrankungen mit einem für Ihre individuellen Beschwerden ausgewählten Arzneimittel keine anderen potenzierten Arzneien (wie z. B. Belladonna D 6 oder Cantharis C 30 oder gar Fertig-Mischungen mit potenzierten Inhaltsstoffen) einnehmen: Sie könnten damit Ihr Krankheitsbild ungünstig verändern, Ihre Behandlung unnötig verkomplizieren.

Nun aber ist während der homöopathischen Behandlung chronischer Beschwerden durchaus gelegentlich der Wechsel zu einem anderen Arzneimittel notwendig, ebenso wie bei einer akuten Erkrankung – und gerade dann benötigen Sie schnell dieses andere Mittel. Doch die meisten Apotheken bevorraten leider keine oder nur eine geringe Anzahl von homöopathischen Arzneien, so dass es immer wieder zu Beschaffungsproblemen kommt - insbesondere abends oder am Wochenende. Insbesondere gilt dies für die vielen Patienten, die weit von meiner Praxis entfernt leben.

Die Bereithaltung einer „homöopathischen Haus- und Notfallapotheke“, d. h. einer größeren Anzahl von Arzneien und in jeweils geringer Menge und Jahrzehnte haltbar in Glasfläschchen, ist somit sinnvoll, v.a. für Familien.

Homöopathische Hausapotheken werden angeboten von z.B. den Apotheken Gudjons ( [www.Gudjons-Apotheke.de](http://www.Gudjons-Apotheke.de) ) und Remedia / Salvator-Apotheke ( [www.salvator-apo.at/start.html](http://www.salvator-apo.at/start.html) ).

Üblicherweise übernehmen zumindest private Krankenversicherungen bzw. private Zusatzversicherungen die Kosten.

Gern werde ich Ihnen ein Rezept für eine solche Zusammenstellung ausstellen.

Praxis für klassische Homöopathie

Dr. med. Jochen Rohwer, Kronsfordter Allee 5, 23560 Lübeck, Tel.: 0451 -70 98 50 78